Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FRANKREICH

Die neuste Variante des französischen Kampfflugzeuges Dassault Rafale ist im Standard Rafale F3-R von der DGA (Direction générale de l'Armement) auf Ende 2018 qualifiziert worden. Die Entwicklung dieser neuen Version, welche auf der Version F3 basiert, hatte Ende 2013 begonnen. Die Version F3-R kann ein wesentlich breiteres Waffenspektrum (u.a. Meteor und Safran AAM) einsetzen und leistungsfähigere Sensoren (AESA-Radar und Talios Laser Designator Pod) sowie Kommunikationssysteme nutzen. Bei der französischen Luftwaffe und Marine sind insgesamt 144 Rafale im Einsatz.

Neuste Version Rafale F3-R.

Im Jahr 2017 hat das französische Verteidigungsministerium den Start zur Entwicklung der neusten Rafale-Variante F4 freigegeben. Diese soll ab 2023 zur Verfügung stehen und weitere Verbesserungen im Bereich der vernetzten Kriegsführung aufweisen.

MAROKKO

Das US-amerikanische Verteidigungsministerium hat grünes Licht für den Verkauf von 25 neuen F-16C Kampfjets an Marokko gegeben.

Zusätzliche F-16 für Marokko.

Neben 25 neuen F-16C/D Fighting Falcons aus dem Block 72 Standard möchte Marokko auch ihre 23 F-16C/D modernisieren. Die 25 neuen Jets sollen laut dem Pentagon rund 3,8 Milliarden US Dollar kosten und die Modifikationen werden mit einer Milliarde US Dollar veranschlagt. Die F-16C/D Jets aus dem Block 52+ sollen bei dem Upgrade auf den Viper Standard gebracht werden. Ob und wann die Kaufverträge unterzeichnet werden ist noch offen, das Hauptauftragsvolumen würde dabei Lockheed Martin zukommen.

PAKISTAN

Pakistan hat für seine Heeresflieger fünf weitere Kampfhelikopter des russischen Typs Mil Mi-35M (modernisierte Version der Mil Mi-24 Hind) in Auftrag gegeben.Pakistan verfügt bereits über vier Mi-35M, welche 2015 bestellt wurden.

Moderne Kampfhelikopter Mil Mi-35M.

Neben den Helikoptern wird Pakistan von Russland auch Ausbildungsunterstützung, Ausrüstung und Munition für die Mi-35M erhalten. Darüber hinaus wird auch mit der Lieferung von weiteren Rüstungsgütern aus Russland an die pakistanischen Streitkräfte gerechnet.

RUSSLAND

Russian Helicopters hat die erste Phase der Flugtests mit der Mi-26T2W abgeschlossen; die Maschine wird nun für die Übergabe an das russische Verteidigungsministerium vorbereitet. Der neue Helikopter unterscheidet sich vom Basismodell Mi-26 durch eine moderne integrierte NPK90-2V Avionik-Suite, die das Steuern des Helikopters deutlich vereinfacht. Das neueste Avioniksystem ermöglicht es, die Route im Autopilotbetrieb abzufliegen, um zu einem voreingestellten Punkt zu gelangen, An- und Abflugmanöver durchzuführen und zum Haupt- oder Ausweichflugplatz zurückzukehren.

Erfolgreiche Tests für die Mi-26T2W.

Die Mi-26T2W ist zudem mit einem digitalen Flugsteuersystem ausgestattet, und das Cockpit verfügt über multifunktionale Farb-LCD-Anzeigen, die die Arbeitsbelastung der Flugbesatzung deutlich reduzieren. Darüber hinaus erhielt die Mi-26T2W ein neues Selbstschutzsystem (Vitebsk), das Bedrohungen erkennt und die Angriffe auch mit Störmassnahmen beantwortet.

Die Mi-26T2 kann mit Nachtsichtbrillen geflogen werden, und das Cockpit ist mit neuen energieabsorbierenden Sitzen für die Crew ausgestattet. Es gibt auch Verbesserungen am Navigationssystem und eine Satellitenkommunikationsanlage.

USA

Das Pentagon hat den US-Rüstungskonzern Northrop Grumman beauftragt, für 10 Milliarden Dollar in den kommenden fünf Jahren ein Abwehrsystem gegen Hypersonic Waffen im Weltall zu entwickeln.

Das System soll Russlands neu entwickelte Hypersonic Cruise-Missiles, die mit über fünf Mach jeden Punkt der Erde anfliegen können, abfangen. Russlands Präsident Putin hat diese neuen Waffensysteme im Dezember 2018 offiziell vorgestellt. Das zu entwickelnde Abwehrsystem soll aus verschiedenen im Weltall stationierten Sensoren (Sensor Layer), kinetischen Abfangraketen, nichtkinetischen Modulen (Cyber, Electronic Warfare, Laser) und einem Command/Control-System bestehen. Zudem soll das Abwehrsystem auch offensive Fähigkeiten erhalten. *Patrick Nyfeler*